

Informationsblatt im Rahmen einer Bewerbung gem. Art 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist das

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

-vertreten durch den Vorstand-

Dusternweg 17

59557 Lippstadt

Fon: +49 (0) 29 41 / 28 11 0

Fax: +49 (0) 29 41 / 28 11 19

Mail: info@bwg-lippstadt.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte unserer Genossenschaft ist Herr Christiansen von der Laiks GmbH. Er ist zu erreichen unter Laiks GmbH, Echternstr. 76, 32657 Lemgo, Fon: +49 (0) 5261 / 2172591, Fax: +49 (0) 5261 / 2172593, E-Mail: info@ds-christiansen.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n. F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Entscheidung über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen (§ 26 BDSG, Art. 88 DSGVO) sowie dann, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Ohne die personenbezogenen Daten kann unsere verantwortliche Stelle eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen nicht treffen und/oder gesetzliche Pflichten nicht erfüllen.

Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch erfolgen, weil die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden (sog. berechnete Interessen an der Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO) oder weil Sie eine Einwilligung erteilt haben (z.B. für weitere Bewerbungen auf andere Positionen und/oder Positionen bei anderen Unternehmen). Eine solche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die

Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannten Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben.

3. Widerrufsmöglichkeit

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DS-GVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG, Dusterweg 17, 59557 Lippstadt

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DS-GVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG-neu

5. Datenübermittlung an Dritte

Ihre Daten werden ausschließlich intern verwendet und zunächst nicht an Dritte übermittelt. Bei uns haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von einer verantwortlichen Stelle gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Vorstandsmitglieder weitergeleitet. Von diesen wird anschließend der weitere Ablauf abgestimmt. Gegebenenfalls wird so dann ein persönliches Gespräch mit Ihnen vereinbart.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden Ihre Daten im Rahmen des Einstellungsprozesses weiter verarbeitet, dabei haben bei uns nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Einstellungsverfahrens benötigen. Da unsere Personalabrechnungen über die VRG HR GmbH in Oldenburg durchgeführt werden, werden im Fall der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses Ihre Daten an die zur ordnungsgemäßen Abrechnung an die VRG HR GmbH weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, in der Regel sind dies sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern es nicht zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt und Sie uns nicht ermächtigen, die Daten für andere Bewerbungen zu verarbeiten. Ein von der Regel abweichender Zeitraum ergibt sich auch dann, wenn anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen. Im Falle von Initiativbewerbungen willigen Sie mit Einreichen der

Bewerbung ein, dass Ihre Bewerbung zunächst für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten gespeichert wird.

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung an Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

8. Freiwilligkeit und Bereitsstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen einer Bewerbung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diesen Daten sind wir nicht in der Lage, eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zu treffen. Die Angabe der Daten erfolgt freiwillig. Sofern Angaben für uns dringend erforderlich sind, werden wir diese gesondert kennzeichnen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eine Profilings

Zur Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO.